

Gemeindebrief

Sommer 2021 | Ausgabe 95



Ev. Kirchengemeinde Möglingen



Jüdisch beziehungsweise christlich: Näher als Du denkst

Vorstellung neuer Dekan und Diakonin

Erntebittgottesdienst

Erwachsenenbildung des Krankenpflegeförderverein

INHALT

- 3** Jüdisch beziehungsweise christlich: Näher als du denkst.
- 4** Vorstellung neuer Dekan
- 5** Vorstellung neue Diakonin
- 7** Sommerpredigreihe
- 8** Konfirmation 2021
- 9** Neues aus der Kinderkirche
- 10** Markt 8
- 11** Erntebittgottesdienst
- 12-13** Impressionen des Gemeindelebens
- 14** Neues aus dem Kifz
- 15** Neues aus dem CVJM
- 16** Oase
- 17** Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein
- 19-21** Veranstaltungen
- 22-23** Freud & Leid & Termine

Regelmäßige Veranstaltungen

Gottesdienste: Sonntag 9.15 Uhr Pankratiuskirche und 10.30 Uhr Johanneskirche

Kinderkirche: Sonntag 10.45 Uhr Pankratiuskirche und 10.30 Uhr Johanneskirche

Unsere Kirchengemeinde im Internet:

www.evangelische-kirche-moeglingen.de

Telefonnummern & E-Mail-Adressen:

Pfarrer Oliver Langer (Pfarramt Süd): 483760 / [Pfarramt.Moeglingen-Sued@elkw.de](mailto: Pfarramt.Moeglingen-Sued@elkw.de)

Pfarrer Karlheinz Hering (Pfarramt Nord): 482844 / [Pfarramt.Moeglingen-Nord@elkw.de](mailto: Pfarramt.Moeglingen-Nord@elkw.de)

Sekretariat Frau Oppelland: 483760 / [Gemeindebuero.Moeglingen@elkw.de](mailto: Gemeindebuero.Moeglingen@elkw.de)

Kirchenpflege Frau Steimle: 4887244

Unsere Bankverbindung:

IBAN: DE78 6046 2808 0040 7600 06

BIC: GENODES1AMT



Redaktionsschluss:
30. August 2021

Impressum:

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Möglingen

Herausgegeben vom Redaktionskreis der Ev. Kirchengemeinde

Bildnachweise: www.pixabay.de & www.unsplash.de

Layout: S. Mergenthaler • Druck: Verlag Wort im Bild GmbH

Jüdisch beziehungsweise christlich: Näher als Du denkst.

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefs!

Jüdisches Leben in Deutschland ist mehr als die Zeit zwischen 1933 und 45, mehr als die Verfolgung und Ermordung von sechs Millionen Juden durch die Nazis, mehr auch als anti-semitische Proteste und Anschläge in diesen Tagen. Juden leben in Deutschland seit 1700 Jahren. Im Jahre 321 hat der römische Kaiser Konstantin ein Edikt erlassen, das Juden in Köln erlaubt, öffentliche Ämter auszuüben. Es ist das älteste Zeugnis jüdischen Lebens in Mitteleuropa.

Dieses Jubiläum ist Anlass, die große kulturelle Vielfalt jüdisch-christlichen Miteinanders zu betrachten und zu bedenken. Denn Juden waren nicht nur Opfer. Sie haben das Leben in unserem Land über die Jahrhunderte in einzigartiger Weise befruchtet. Eine ökumenisch verantwortete Plakatserie dazu ist das ganze Jahr über in unseren Schaukästen zu sehen. Sie zeigt die tiefe Verwurzelung des Christentums im Judentum: Purim bzw. Fastnacht, Pessach bzw. Ostern, Schawuot bzw. Pfingsten, Sukkot bzw. Erntedank, Chanukka bzw. Advent und Weihnachten, Schabbat bzw. Sonntag.

Auch unsere alljährliche Sommerpredigtreihe im Distrikt steht dieses Mal unter dem Motto der Plakatreihe „Jüdisch beziehungsweise christlich: Näher als du denkst“. Wir werden das

jüdisch-christliche Miteinander und oft auch Gegeneinander in ganz unterschiedlicher Weise bedenken.

In die Zeit unserer Predigtreihe fällt auch der Israelsonntag am 10. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest. Wir Christen begehen diesen Tag alljährlich in zeitlicher Nähe zum 9. Tag des Monats Av, dem jüdischen Gedenktag der Zerstörung des Jerusalemer Tempels im Jahre 70. Dieser Gedenktag hat in den letzten Jahrzehnten eine Wandlung erfahren. Früher war er häufig der „Verwerfung“ des jüdischen Volkes gewidmet. Heute stehen die Freude über die bleibende Erwählung Israels, die Verbundenheit der Kirche mit Gottes zuerst erwähltem Volk und die Entdeckung der Gemeinsamkeiten von Juden und Christen im Mittelpunkt. So sind dieser Sonntag (in diesem Jahr am 8. August), unsere Sommerpredigtreihe und die Plakatserie Gelegenheiten zu einem Erinnern, das in eine gemeinsame Zukunft weist und alter wie neuer Judenfeindschaft entgegentritt.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer
Karlheinz Hering.



Vorstellung neuer Dekan im Kirchenbezirk Ludwigsburg

Liebe Möglinger Gemeinde!

Noch stehen keine Umzugskartons in unserer Wohnung. Und auch die Koffer sind noch nicht gepackt. Trotzdem freue ich mich schon jetzt auf die Aufgabe, die mich ab September als Dekan zu Ihnen nach Ludwigsburg führt. Vor allem aber freue ich mich auf die damit verbundenen Begegnungen, die bis dahin hoffentlich wieder möglich sein werden.

Wenn meine Frau und ich im Sommer von Schwäbisch Hall nach Ludwigsburg umziehen, endet die Zeit, in der ich als Pfarrer von der Landeskirche zur Übernahme meiner Tätigkeit als Vorstand im Sonnenhof e.V. freigestellt war, einer regionalen Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Bereich der Diakonie, die sich zum Ziel gesetzt hat, mit ihren Assistenzangeboten Menschen bei der Verwirklichung ihres Rechts auf selbstbestimmte Teilhabe und Inklusion zu unterstützen. Dass mir die enge Verbindung von Diakonie und Kirche und das praktisch Werden unseres Glaubens am Herzen liegen, ist von daher sicher gut nachzuvollziehen.

Dass mir darüber hinaus eine sprachfähige Kirche nahe bei den Menschen wichtig ist, die dem Leben in seiner Vielfalt erkennbar Raum gibt, konnten Sie bereits lesen. Eine solche Kirche entsteht nicht von selbst. Sie entsteht vor Ort: in Gemeinden und kirchlichen Diensten, in denen Menschen sichtbar machen, was uns trägt, und dieser

„Kirche mit anderen“ eine Gestalt geben. Ich bin mir sicher, dass das in den Gemeinden und Diensten im Kirchenbezirk und in der Stadt Ludwigsburg bereits an vielen Stellen geschieht. Und ich bin nach den Gesprächen, die ich in den vergangenen Monaten führen konnte, von der Vielfalt beeindruckt, die ich dabei wahrnehmen konnte. Sie haben sich an vielen Stellen bereits auf den Weg gemacht.

Schöner noch als das Wahrnehmen ist das Mitgehen auf diesem Weg. Und dazu das Mitwirken und Mitgestalten. Darauf freue ich mich und grüße Sie herzlich
Ihr Michael Werner

PS.: Die Investitur von Dekan Werner ist am 19. September um 15 Uhr in der Stadtkirche Ludwigsburg.



Vorstellung neue Diakonin Viveka Ahrens im Distrikt

Vielleicht sind wir uns schon mal begegnet - in der kurzen Zeit, die ich nun schon im Distrikt Asperg, Möglingen und Tamm als Diakonin angestellt bin. In meinem neuen Büro neben der Johanneskirche oder bei einem der Gottesdienste etwa. Oder in einer Kirchengemeinderatssitzung, beim Distrikts-Gottesdienst am Pfingstmontag oder bei der Andacht im Dienstagstreff. Vielleicht haben Sie aber auch meine Vorstellung in den Möglinger Nachrichten oder auf der Homepage der Kirchengemeinde gelesen.

Dann wissen Sie schon, wie sehr ich mich darauf freue, Sie näher kennenzulernen und mich gemeinsam mit Ihnen in diesen bewegten Zeiten auf den Weg zu machen.

Denn diese bewegten Zeiten, sie sind leider noch nicht vorbei. Die Zahlen sinken deutlich und damit stehen wir vor neuen Herausforderungen. Es erweist sich beispielsweise immer noch, aber jetzt auf neue Weise als schwierig, mit Menschen in Kontakt zu kommen. Wie kann Begegnung in größeren Gruppen gestaltet werden? Was ist erlaubt, was ist zu verantworten? Und wie kann überhaupt diese Distanz, die wir ja in den letzten beiden Jahren aus guten Gründen eingeübt haben, überbrückt werden?

Wie kann das gehen, gemeinsam sich auf den Weg machen, ganz zuversichtlich, dabei den Glauben immer wieder als Quelle neuer Hoffnung und Kraft zu erleben?

Zuversichtlich, dass diese Distanz überbrückt werden wird. Zuversichtlich, dass Nähe neu entstehen kann. Zuversichtlich, dass Begegnungen in großen Gruppen wieder unkompliziert möglich werden. Zuversichtlich, dass der Sommer neue Gelegenheiten mit sich bringen wird, Glauben zu stärken. Als segensreiche Kraft, bei einem sommerlichen Spaziergang. Als lebendige Hoffnung, die bei einer gemeinsamen Andacht Wurzeln schlägt. Vielleicht sind wir uns schon mal begegnet.

Wenn nicht, bin ich zuversichtlich, dass dies auf dem einen oder anderen gemeinsamen Weg passieren wird. Ich wünsche Ihnen und mir, hoffnungsvoll und gestärkt in den Sommer zu starten und gemeinsam Glauben zu gestalten.

Bleiben Sie behütet in allem, was ist.
Ihre Diakonin Viveka Ahrens





im Distrikt Asperg – Möglingen – Tamm

Näher als Du denkst - Jüdisch und christlich

Christoph Bayer	Bei Gott gibt's keine Ausnahmen (Röm. 11,25-32)
Karlheinz Hering	Der Fall Judas – wer war schuld an Jesu Tod? (Mk. 14,43-46; Joh. 18,2-5)
Oliver Langer	„Gelobt sei der Name Gottes“ – JHWH, Abba, Vater (Ex. 3,14; Röm. 8,15)
Friederike Maier	„Auszeit vom Alltag“ – Schabbat bzw. Sonntag (Dtn. 5,12-15; Mk 2,27)
Martin Merdes	„Das Heil kommt von den Juden“ – Begegnung mit Jesus (Joh. 4,4-29)
Andrea Nachtrodt	„All die guten Gaben“ - Sukkot bzw. Erntedankfest
Niklas Schleicher	Von Wurzeln und Zweigen (Röm 11, 16-24)
Martin Wolf	„Ob Jud, ob Christ; es gibt nur einen Gott“/Mascha Kaleko (Jes. 44, 1-5)

Herzliche Einladung zu unserer Sommerpredigtreihe!

	Möglingen 9.15 Uhr Pankratiuskirche 10.30 Uhr Johanneskirche * 9.15 Uhr Johanneskirche 10.30 Uhr neuland +, Kirchgarten	Asperg 10.00 Uhr Michaelskirche	Tamm 9.30 Uhr Bartholomäuskirche 10.45 Uhr Christuskirche
1.8.	Oliver Langer*	Martin Merdes	Martin Wolf
8.8.	Karlheinz Hering	Christoph Bayer	Martin Merdes
15.8.	Martin Merdes*	Karlheinz Hering	Christoph Bayer
22.8.	Christoph Bayer	Friederike Maier	Karlheinz Hering
29.8.	Niklas Schleicher*	Andrea Nachtrodt	Friederike Maier
5.9.	Friederike Maier	Niklas Schleicher	Oliver Langer
12.9.	-----	Martin Wolf	Andrea Nachtrodt

Konfirmation 2021

Konfirmationen Nord

Gruppe I:

11. Juli, 9.30 Uhr, Johanneskirche

Konfirmiert werden:

Ansgar Altrichter, Mia Beittinger,
Leo Beittinger, Tobias Haas

Gruppe II:

11. Juli, 11.00 Uhr, Johanneskirche

Konfirmiert werden:

Ella Behringer, Vincent Kronmüller,
Lukas Ridiger und Isabel Widmaier



Konfirmation Süd

Abendmahlsgottesdienst:

25. Sept., 18.00 Uhr, Pankratiuskirche

Gruppe I: 26. Sept., 9.30 Uhr,
Pankratiuskirche

Gruppe II: 26. Sept. 11.00 Uhr,
Pankratiuskirche

Konfirmiert werden:

Jannis Deisböck, Linda Grieco, Adrian
Hering, Ella Kyriss, Emily Kyriss, Jonas
Knappe, Luca Lösche, David Öttinger,
Lisa Pflugfelder, Janine Schäfer, Julian
Weiß und Mia Zechner

Ostern und Pfingsten in der Kinderkirche Süd, schon zum zweiten Mal unter Pandemiebedingungen.

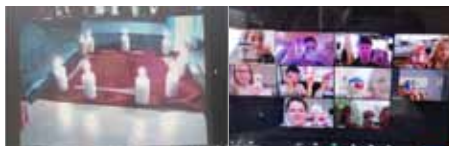
Nachdem wir bis zum dritten Advent Kindergottesdienst im Freien feiern durften und unseren Weihnachtsfilm vorbereiteten, hat es uns im neuen Jahr – wie alle anderen Treffen in unserer Kirchengemeinde – „kalt“ erwischt und wir konnten nicht zum Kindergottesdienst einladen. Lediglich in den Möglinger Nachrichten und auf der Homepage gab es für die Kinder jede Woche etwas zu lesen und zu sehen.

Doch dann in der Passionszeit entwickelten wir die Idee von einem großen Passionskreuz, dessen einzelnen Teile bei den Familien zuhause entstehen und nachher von uns zusammengefügt und in der Pankratiuskirche aufgestellt werden sollte. Neun Familien haben sich daran beteiligt und es ist, wie man selbst sehen kann, wunderschön geworden.



Zu Ostern gab es einen Osterbrief mit Bastelideen und einer Schokolade in jeden Briefkasten der Kinderkirchfamilien und an Pfingsten wagten wir zum ersten Mal einen digitalen Kindergottesdienst auf Zoom. Das war für uns Mitarbeitenden spannend, weil wir nicht einschätzen konnten, ob die Kinder auf so eine Form Lust hatten,

wenn sie sich schon in der Schule häufig per online austauschen müssen. Zu unserer großen Freude meldeten sich tatsächlich zwanzig Kinder an, stellten eine leere Schuhschachtel am Sonntagmorgen vor die Haustüre und schalteten pünktlich um 10.45 Uhr ihre Bildschirme an. Vorher holten sie noch die Zutaten zum Tassenkuchen aus dem Schuhkarton und je eine Stumpenkerze mit den Wachsplättchen zum Basteln für später.



Dann feierten wir Pfingsten miteinander: hörten ein Lied, machten Bewegungen dazu, beteten, eine Mitarbeiterin erzählte die Pfingstgeschichte, eine andere zündete die Kerzen dazu an. Anschließend teilten wir uns in drei Altersgruppen auf, damit wir uns austauschen, gemeinsam basteln und backen konnten – ein schönes Gemeinschaftserlebnis, wenn auch getrennt an den Bildschirmen. Es gab einen gemeinsamen Abschluss mit Vaterunser und Segenslied. Ein Glück, dass die Technik funktioniert hat und wir uns sehen und hören konnten! Nun hoffen wir auf ein wirkliches Treffen im Kirchgarten in den nächsten Wochen. Dort möchten wir wie vor Weihnachten draußen Kindergottesdienst feiern noch vor den Sommerferien.

Elisabeth Andersen

Markt8: Ein Ort zum Auftanken und Mitmachen!

Direkt am Ludwigsburger Marktplatz hat die Evangelische Kirche zwei wunderschöne Räume, Markt8 genannt. Hier gibt es in coronafreien Zeiten Angebote für Menschen zwischen 25 und 45 Jahren –alle anderen sind aber ebenfalls herzlich Willkommen! Markt8 möchte zum einen Angebote machen, die Leib und Seele gut tun. Zum anderen lädt es ein, sich mit eigenen Ideen und Stärken zu beteiligen. Seit April bin ich, Steffi Weinmann, für die Arbeit dort zuständig und freue mich über alle, die Lust haben, sich einzubringen! Wie das konkret aussehen kann? Drei Ideen:

- „Engel undercover“: viele sind gerade ausgepowert und „mügend“. Diese Leute wollen wir ermutigen, indem wir ihnen Gutes tun. Plätzchen backen für Klinikmitarbeitende, Postkarten schreiben, Blumen verschenken,... vieles ist möglich! Wir suchen uns eine Zielgruppe aus, sammeln Ideen und werden aktiv, um etwas Hoffnung und Freude weiter zu verbreiten. Machst du mit?
- „Technik- und Mediencrew“: du hast Lust, Veranstaltungen zu streamen, bist gerne auf Facebook aktiv, kennst dich mit Geo-Caches aus oder magst es, Beiträge für Instagram zu kreieren? Super! Dann kannst du dich in bestehende Aktionen einklinken oder Neues mit entwickeln.
- „KAM: Kreative Aktionen auf dem Marktplatz“: Tische, Stühle und ein großer Schirm stehen auf der Flä-

che vor Markt8 zur Verfügung. Vieles andere lässt sich organisieren. Was kann man den Menschen auf dem Marktplatz damit Gutes tun? Lass uns gemeinsam entdecken, was möglich ist!

Du hast ganz andere Ideen – mit und ohne Corona-Abstand, für Familien oder Singles, digital, analog oder hybrid? Oder du hast gar keine Idee, aber Lust, dich irgendwo einzubringen? In jedem Fall freue ich mich, wenn du dich bei mir meldest!

Du erreichst mich unter S.Weinmann@evk-lb.de und 0176/11954275. Mehr Infos zu Markt8 findest du unter www.markt8.org.



Erntebittgottesdienste

„... dass ihre Seele sein wird wie ein wasserreicher Garten und sie nicht mehr verschmachten sollen“ – diese Verheißung des Propheten Jeremia steht also Motto über den diesjährigen Erntebittgottesdiensten. Zur äußeren Dürre der letzten Jahre ist im vergangenen Jahr auch eine innere Dürre gekommen. Viele Menschen fühlen sich ausgelaugt von all den Besonderheiten, die das Leben in Corona-Zeiten mit sich bringt. Das Bild vom wasserreichen Garten wollen wir als Hoffnungsbild dagegensetzen: Wasser und Gedeihen für alles, was wächst, Nahrung für den Leib und Lebendigkeit für unsere Seelen.

Wir laden am Sonntag, **4. Juli** zu diesem von Möglinger Landwirten und vom Posaunenchor gestalteten Gottesdienst ein. Auch dieses Jahr wollen wir ihn zweimal feiern, um so den Corona-Regelungen gerecht zu werden und trotzdem möglichst vielen den Besuch des Gottesdienstes zu ermöglichen:

Um 9.15 Uhr in der Johanneskirche und um 10.30 Uhr im Kirchgarten der Pankratiuskirche.

Herzliche Einladung!



Impressionen des Gemeindelebens





Neues aus dem Kifaz

Liebe Gemeinde,

Endlich haben wir warme Temperaturen und so genießen die Kinder und das Team es so richtig, unsere Zeit im Garten zu verbringen. Derzeit bemalen wir große Kieselsteine aus dem Steinbruch für unseren Wasserlauf.



Corona bestimmt noch immer unseren Alltag. Es ist für die Kinder schon fast normal mit diesem anderen Alltag umzugehen und doch fehlen uns die gemeinsamen Kochtage, der Sport in der Stadionhalle, Eltern und Kinder gemeinsam im KiFaZ.

Zweimal in der Woche testen sich die meisten Kinder bei uns mit dem sogenannten „Lolli“ Test. Jedes Kind macht diesen weitgehend selbst mit Hilfe des Teams und hat dabei viel Spaß. Für Ihren „Lolli“ haben Sie bunte Duplo Steine, welche als Halterung für die Teströhrchen dienen. Am Montag nach dem Wochenende und am Donnerstag wird derzeit getestet. Auch das Team, so es noch nicht vollständig geimpft ist, testet sich an diesen Tagen.

Natürlich sind wir alle gespannt, wann auch wir wieder Eltern in der Einrichtung begrüßen können und wann unsere ersten Veranstaltungen stattfinden werden?

Aber unsere Sternschnuppen – Schulkinder bekommen auf jeden Fall wie im letzten Jahr Ihren Abschiedsgottesdienst mit Segnung in der Pankratiuskirche und einen „Rauswurf“ aus dem KiFaZ mit Rutschbahn und Seifenblasen.

Der Probelauf im vergangenen Jahr klappte ja prima. In diesem Jahr haben sich die Sternschnuppen übrigens in den einzelnen Gruppen auf die Schule vorbereiten können.

Und wieder geht ein Jahr mit Corona zu Ende – wir sind froh, dass es alle soweit gut überstanden haben. Einzig eine Gruppe war für 14 Tage im Mai in Quarantäne.

Nun genießen wir die gemeinsame Zeit seit der Öffnung im Mai und sind gespannt, was im neuen Jahr sein wird.

Einen schönen Sommer wünscht das Team vom KiFaZ

Es sind nur noch wenige Wochen bis zu den Sommerferien und endlich können unsere Angebote in der Jugendarbeit so langsam wieder starten. In den letzten Wochen haben die ersten Treffen wieder in Präsenz stattgefunden – ein echtes Highlight, wenn man bedenkt, dass viele Treffen im Oktober zum letzten Mal stattgefunden haben. Die Jungscharen haben in diesem Jahr nur ein Mal stattgefunden. Jetzt starten die großen Vorbereitungen für unsere Freizeiten im Sommer. Leider ist noch immer unklar, mit wie vielen Personen unsere Angebote letztendlich wirklich stattfinden dürfen. Das ist eine echte Herausforderung für unsere Planungen und fordert auch in diesem Jahr Einiges an Flexibilität. Trotzdem ist die Vorfreude auf den Sommer sowohl unter den Mitarbeitenden als auch unter den Teilnehmenden riesig. Trotz aller Einschränkungen ging es in den vergangenen Wochen im CVJM voran: Nachdem seit letztem Herbst im Untergeschoss des CVJM-Hauses keine UMAs mehr wohnen, stand der ehemalige Jugendraum für einige Zeit leer. Das hat sich jetzt geändert: An mehreren Nachmittagen wurde aus dem Raum wieder ein Jugendraum

gemacht. Neue Farbe, ein neuer Boden und viele gespendete Möbel und Gegenstände (danke dafür!) haben dem Raum ein völlig neues Gesicht verliehen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle Gerhard Schaaf und Helmut Pflugfelder fürs Boden verlegen sowie Katja Wachtel, Franziska Giek und Janine Veit fürs Streichen, Bar-Zimmern und Heizungen abschleifen. In den nächsten Wochen wird der Mädelstreff die Dekoration des Raumes übernehmen. Und dann freuen wir uns, wenn der Raum in naher Zukunft wieder mit Leben gefüllt wird.

Sie sehen: Die Hoffnung auf beginnende Normalität ist groß. Nach dem Sommer sollen dann wieder neue Angebote, u.a. eine neue Trainee-Mitarbeiterschulung starten. Dazu wollen wir uns noch vor den Sommerferien intensiv Gedanken im Jugendausschuss machen. Wir freuen uns, wenn Sie uns im Gebet begleiten – und vor allem für entsprechende Inzidenzen und Verordnungen im Blick auf den Sommer sowie Gesundheit und Bewahrung beten. Vielen Dank!

Jugendreferentin Miriam Hilligs



OASE

Wann können wir wieder miteinander essen und Tischgespräche führen?
Wann wieder in die Arme schließen?

Fehlt Ihnen und Euch die OASE genauso wie uns? Leider ist momentan noch nicht abzusehen, wann dies alles wieder möglich sein wird! Aber wir freuen uns schon heute auf diesen Tag und die Gemeinschaft miteinander. Deshalb haben wir als optimistisches Zeichen der Hoffnung für den Herbst in diesem Jahr die folgenden Termine für unsere OASE festgelegt:

Donnerstags:
14.10.21 - 11.11.21 - 9.12.21

In diesem Sinne möchten wir Ihnen und Euch mit folgendem Segen in die nächste Zeit schicken:

Mögest du darauf vertrauen, dass der HERR deinen Schritt lenken wird auf allen deinen Wegen.

und sagen bleibt alle gesund und wir werden auch diese „schreckliche Zeit“ überstehen und wiederzusammen kommen können.

Bis dahin liebe Grüße von Brigitte Gakstatter und Gertraud Zeisberger



Mittagstisch für ALLE



Erwachsenenbildung in Möglingen – Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein

Multimedikation - Nehme ich zu viele Medikamente ein?

Richtig eingesetzt helfen Medikamente, Krankheiten vorzubeugen, Beschwerden zu lindern und Krankheiten zu heilen. Wer aber wegen vieler Beschwerden dauerhaft behandelt wird, nimmt oft eine große Menge an Tabletten ein. In der Fachsprache heißt die gleichzeitige Einnahme mehrerer Medikamente Multimedikation oder Polypharmazie.

Problematisch dabei ist, dass mit steigender Anzahl eingenommener Medikamente auch verstärkt unerwünschte Wirkungen auftreten.

An diesem Abend erfahren Sie, warum Patientinnen und Patienten viele verschiedene Arzneimittel erhalten und welche Risiken damit verbunden sind und wie Sie selbst dazu beitragen können, nur die Medikamente zu nehmen, die Sie wirklich benötigen.

Referent:

PD Dr. med. Daniel Kopf



Ärztlicher Direktor
Geriatrisches Zentrum Ludwigsburg-
Bietigheim

Herzliche Einladung an alle Interessierten und Mitglieder des Krankenpflegefördervereins auf **Dienstag, 27.07.2021 um 19.00 Uhr.**

Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Regeln ist noch nicht klar, wo wir die Veranstaltung durchführen können:

- a) Evang. Gemeindezentrum oder
- b) Kirchgarten Pankratiuskirche.

Wir werden Sie rechtzeitig über die Möglinger Nachrichten informieren.

Im Anschluss findet die jährliche Mitgliederversammlung des Krankenpflegefördervereins statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes (Frau Bürgermeisterin Schwaderer)
2. Bericht der Rechnerin (Frau Steimle)
3. Aussprache und Entlastung
4. Bericht ÖSS
5. Bericht Nachbarschaftshilfe
6. Verschiedenes





Veranstaltungen

Pro Christ Evangelisation

hoffnungsfest 2021 - ein Jahr der Freude

„hoffnungsfest - Gott erleben, Jesus begegnen“ - unter diesem Motto finden 2021 in Deutschland und in weiteren europäischen Ländern zahlreiche Evangelisationsveranstaltungen von ProChrist statt. Einzelpersonen, Kirchengemeinden und regionale Allianzen können sich an der missionarischen Aktion beteiligen.



Abschluss der Aktion ist eine Übertragungsveranstaltung vom 7.-13. November 2021 aus Dortmund. Das Programm beinhaltet Impulse zum

christlichen Glauben, Talk und weitere Gestaltungselemente. An jedem Abend wird zum christlichen Glauben eingeladen, Besucher können Gebets- und Gesprächsangebote in Anspruch nehmen. Die Hauptakteure sind Mih-amm Kim-Rauchholz und Yassir Eric. Wir werden diese Veranstaltung ins Gemeindezentrum Johanneskirche übertragen. Es werden Beter, Mitarbeiter und Spender gesucht. Für weitere Informationen folgende Kontaktdaten: Karin u. Helmut Pflugfelder: Tel. 07141-483328; Dietmar Kilgus: Tel.:07141-979973, Evang. Pfarramt: Tel. 07141-483760; Die Apis – Manfred Giek: Tel. 07150-34184.

Frauenfrühstück

Dienstag, 21. Sept. 2021, 9 Uhr
Johanneskirche, Strombergstr. 11

Mit Tabea Dölker, Holzgerlingen
... gelebt werden – selbst leben ...



Lasse ich mich bestimmen von Ansprüchen, die ich an mich selbst stelle, oder die andere an mich stellen?

Das Frauenfrühstück bietet einen Vormittag zum Auftanken: Setzen Sie sich an einen liebevoll gedeckten Tisch, genießen Sie ein reichhaltiges Frühstück, Gespräche mit anderen Frauen, Musik und einen interessanten Vortrag.

Anmeldung ist nicht erforderlich.
Unkostenbeitrag 7€ . Kinderbetreuung auf Anfrage.

Kontakt: K. Pflugfelder, 07141/483328

Veranstaltungen

Ökumenisches Sommerfest der Senioren

Schön wäre es, wenn wir wie auf diesem Bild, auch in diesem Sommer zusammenkommen könnten, unter den Bäumen auf dem Parkplatz vor unserem evangelischen Gemeindezentrum. Sicher werden wir nicht so eng sitzen können. Aber die Hoffnung haben wir noch nicht aufgegeben, dass unser ökumenisches Sommerfest der Senioren am Dienstag, **6. Juli** um 14.30 Uhr wird stattfinden können. Als

Gast haben wir den Clown, Zauberer und Jongleur Ludger „Campino“ Hoffkamp eingeladen, der uns ganz gewiss einen abwechslungsreichen Nachmittag bereiten würde.

Bitte entnehmen Sie den Möglinger Nachrichten oder unseren Schaukästen, ob dieses Treffen wirklich möglich sein wird und welche Bedingungen dann einzuhalten sein werden.



Hauskreistreffen

Wir laden alle **Hauskreisteilnehmer mit ihren Familien** zum gemeinsamen Grillen am Samstag, den **17. Juli 2021** um 17 Uhr auf dem CVJM-Gelände ein.

Zum Beginn wird es einen Impuls von Diakon Markus Munzinger geben mit dem Thema:

„Wie ein Bienenvolk unsere Hauskreise und unseren Glauben inspirieren kann.“



Dazu bringt er eine „Schaubeute“ mit. Wir freuen uns auf die Begegnung miteinander.

Kurz vorher kommt nochmal eine Einladung an die Hauskreise mit den nötigen Informationen.

Veranstaltungen

Männervesper

15. Juli 2021, 19 Uhr
mit Cornelius Häfele

14. Oktober 2021, 19 Uhr
mit Frieder Gutscher



Der Ort wird noch bekanntgegeben. Da die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie noch nicht absehbar sind, bitten wir Sie, die kurzfristigen Mitteilungen der Möglinger Nachrichten zu beachten.

Kontakt: Wilfried Dressel Tel.: 2798211
und Helmut Pflugfelder Tel.: 483328

Sommerkonzertreihe

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie an jedem Sonntag in den Sommerferien um **19.00 Uhr in den Kirchgarten der Pankratiuskirche** zu einem bunten Konzertprogramm einladen. Bei schlechtem Wetter findet die Musik in der

Kirche statt. Ein genaues Programm wird noch veröffentlicht. Der Eintritt ist frei. Ein Opfer wird erbeten. Hygieneregeln müssen beachtet werden

Termine

Juni 2021

27.06.-02.07. CVJM Sommer-WG

Juli 2021

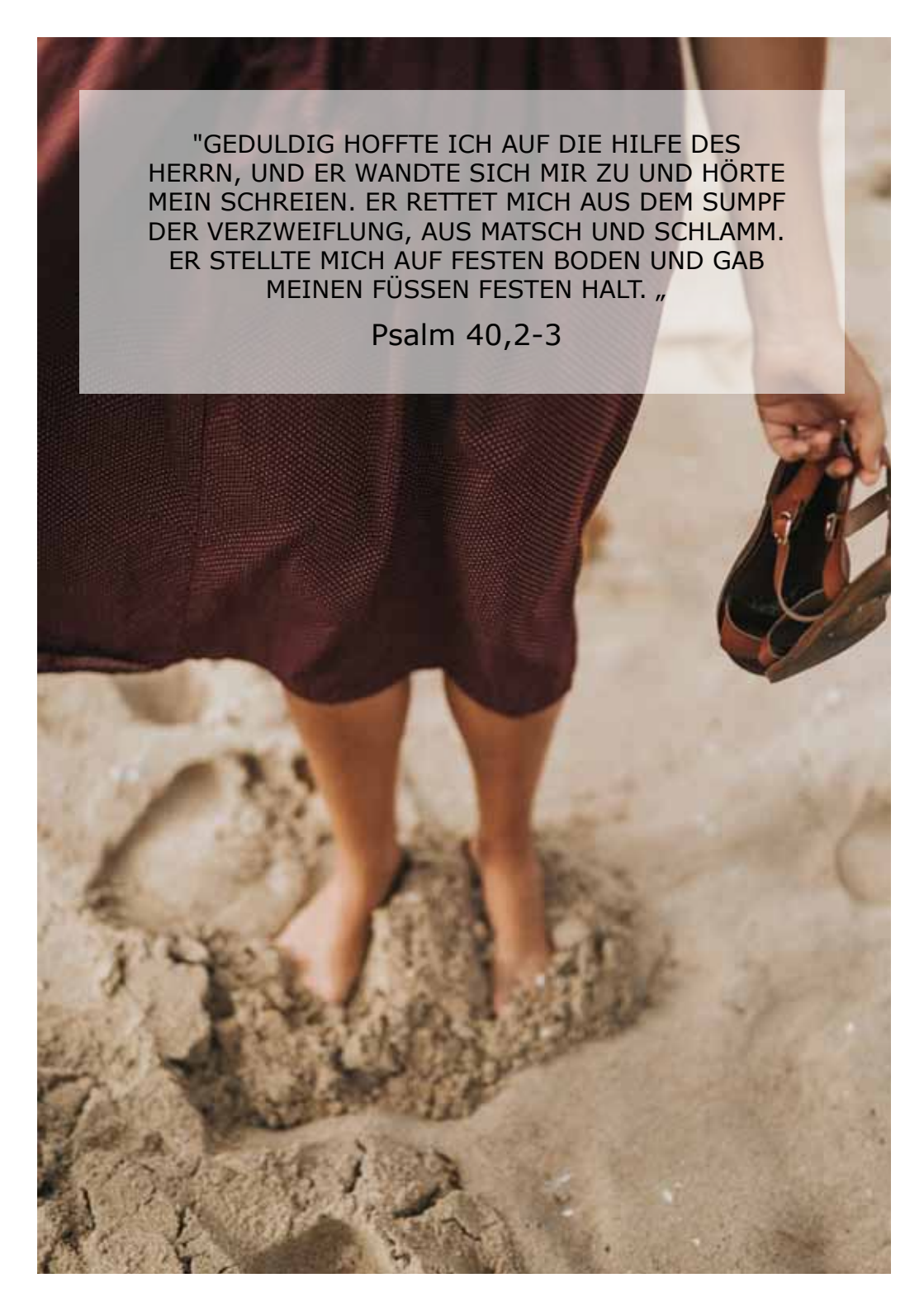
04.07.	09.15 Uhr	JK	Erntebittgottesdienst
04.07.	10.30 Uhr	Kirchgarten	Erntebittgottesdienst
06.07.	14.30 Uhr	Parkplatz EGZ	Ökum. Sommerfest der Senioren
11.07.	09.30 Uhr	JK	Konfirmation Nord Gruppe I
	11.00 Uhr	JK	Konfirmation Nord Gruppe II
	18.00 Uhr	JK	Leuchtturm Gottesdienst
15.07.	19.00 Uhr	wird bekannt gegeben:	Männervesper
17.07.	17.00 Uhr	CVJM Grillplatz	Hauskreistreffen
18.07.	10.30 Uhr	Kirchgarten	neuland+ Gottesdienst
22.07.	17.00 Uhr	PK	Segnungsgottesdienst für Kindergartenabgänger
25.07.-12.09.	19.00 Uhr	Kirchgarten	Sommerkonzertreihe
27.07.	19.00 Uhr	Kirchgarten/EGZ	Vortrag und Mitgliederversammlung Krankenpflegeförderverein

August 2021

01.08.	10.30 Uhr	Kirchgarten	neuland+ mit Aussendung der Freizeit-Mitarbeiter
01.8. – 05.9.		Distrikt	Sommerpredigtreihe
02.08.– 13.08.		CVJM	Ferienbetreuung im Sommer
04.-13.08.		Grünenbach	DFZ
08.08.	18.00 Uhr	Bachstr.	Leuchtturm Begegnungsabend
15.08.	10.30 Uhr	Kirchgarten	neuland+ Gottesdienst
29.08.	10.30 Uhr	Kirchgarten	neuland+ Gottesdienst

September 2021

11.-12.09.	Wochenende mit Gästen aus den Partnergemeinden in Thüringen		
11.09.	8.00 Uhr	CVJM	Großputztag
12.09.	10.30 Uhr	JK	neuland+ Gottesdienst
19.00 Uhr		Kirchgarten	Sommerkonzert / Tag des offenen Denkmals und 12. Dt. Orgeltag
16.09.	14.00 Uhr	St. Maria	Ökumenischer Gottesdienst
18.09.	09.00 Uhr	PK	Einschulung Löscherschule Ökumenischer Gottesdienst
21.09.	9.00 Uhr	EGZ	Einschulung Hanfbachschule Frauenfrühstück mit Tabea Dölker
25.09.	18.00 Uhr	PK	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation Süd
26.09.	9.30 Uhr	PK	Konfirmation Süd Gruppe I
	11.00 Uhr	PK	Konfirmation Süd Gruppe II
26.09.	10.30 Uhr	JK	neuland+ Gottesdienst

A photograph of a woman from the waist down, wearing a dark red, textured, knee-length dress. She is standing barefoot in a muddy, cracked, and uneven ground. In her right hand, she holds a black high-heeled shoe with brown straps. The background is a light-colored, sandy or dusty surface. A semi-transparent grey box is overlaid on the upper part of the image, containing text.

"GEDULDIG HOFFTE ICH AUF DIE HILFE DES
HERRN, UND ER WANDTE SICH MIR ZU UND HÖRTE
MEIN SCHREIEN. ER RETTET MICH AUS DEM SUMPF
DER VERZWEIFLUNG, AUS MATSCH UND SCHLAMM.
ER STELLTE MICH AUF FESTEN BODEN UND GAB
MEINEN FÜSSEN FESTEN HALT. „

Psalm 40,2-3